



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 08.10.2020

Anfrage:

Friedliches Leben mit den Stadtauben 6

Nutzung der Fördermöglichkeiten zur Errichtung von Taubenhäusern

Am 10. März 2020 hat der Stadtrat im Umweltausschuss neue Fördermöglichkeiten zur Errichtung von Taubenhäusern in München beschlossen.

Der Kreis der Förderberechtigten wurde erweitert, da der Kreis an Akteurinnen und Akteuren zunehmend breiter geworden sei. Förderberechtigt sind nun unter anderem auch Wohneigentumsgemeinschaften, Mieterinnen und Mieter und sonstige natürliche oder juristische Personen.

Die Erweiterung der geförderten Maßnahmen wurde für nötig erachtet, damit die Errichtung von Taubenhäusern nicht an finanziellen Gründen scheitert, die Umsiedlung von Taubenvölkern (die etwa durch den Abriss des Taubenhauses am Hauptbahnhof nötig wird) umgesetzt werden kann und Taubenhäuser saniert werden können.

Darum fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Wie viele Anfragen nach Fördermöglichkeiten zur Errichtung von Taubenhäusern sind seit Anfang des Jahres beim RGU eingegangen? Sind darunter auch Anfragen aus dem „neuen“ Kreis der Förderberechtigten?
2. Wie viele Anfragen nach Fördermöglichkeiten zur Errichtung von Taubenhäusern sind seit 2008, als der Stadtrat die Umsetzung des Augsburger Modells beschlossen hat, beim RGU eingegangen?
3. Wie hoch sind die jährlich ausgezahlten Fördermittel seit 2008?
4. Für welche Zwecke wurde die Förderung beantragt? Wie viele neue Taubenhäuser wurden gebaut, wie viele saniert etc.?
5. Wie viele Taubenhäuser mussten abgerissen werden? Welche Umsiedlungsmaßnahmen der Taubenvölker wurden unternommen? Sind diese geglückt?
6. Welchen Einfluss nimmt das RGU auf die geförderten Taubenhäuser bzw. geförderten Maßnahmen?
7. (Wie) Werden die Maßnahmen während und nach ihrer Umsetzung geprüft und beratend begleitet?
8. Welche Maßnahmen unternimmt das RGU, um die Fördermöglichkeiten zur Errichtung von Taubenhäusern publik zu machen?

Initiative:

Nicola Holtmann
Stadträtin